

Pressearbeit und Aussendarstellung

Beitrag von „docfred“ vom 5. September 2017, 09:35

Zitat von Chaos

Die Alternative zum Anlügen und Vorgeben wäre eine transparente Kommunikationspolitik, bei der versucht wird, jeden mitzunehmen. Denn im Prinzip fordert ihr das Gleiche, was ihr beispielsweise beim CSR kritisiert: Viel Blabla aber wenig dahinter. Oder auch das, was der wertvolle Herr Woy jedes Jahr auf der JHV veranstaltet hat...

Wollen wir mit den Großen mitstinken oder wieder so tun, als wären wir auf der einsamen Insel der glückseligen Dorfvereine?

Transparenz fordere ich vom AR und vom Vorstand. Nicht vom PS. Der ist Organ und hat das zu verkünden, was man ihm aufträgt.

Sorry, kann weder die Aufregung hier noch Einwände verstehen. Ich frage mich höchstens in welcher Welt manche leben und ob sie diese Nummer bei ihrem Arbeitgeber auch fahren.

Wir sprechen hier nicht gerade von Giftgasproduktion oder VW Dieselmotoren.